

**Ausgewählte Finanzinformationen  
zum Jahresabschluss 2010**

# Inhalt

---

	Seite
Bilanz zum 31. Dezember 2010	3
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2010 - 31. Dezember 2010	5
Anhang	6
Lagebericht	12
Bestätigungsvermerk	20
Kontakt	22

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände Software	23.106,00	38.376,00
Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	127.791,00	145.832,50
Finanzanlagen Genossenschaftsanteile	50,00	50,00
	<b>150.947,00</b>	<b>184.258,50</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.197.862,96	829.685,89
Sonstige Vermögensgegenstände	19.513,97	21.992,70
	1.217.376,93	851.678,59
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	56.349,19	145.489,26
	<b>1.273.726,12</b>	<b>997.167,85</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.782,40</b>	<b>9.377,78</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>527.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>79.057,86</b>
	<b>1.961.455,52</b>	<b>1.269.861,99</b>

## Bilanz zum 31. Dezember 2010

### PASSIVA

<b>Eigenkapital</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Gezeichnetes Kapital	1.250.000,00	1.250.000,00
Einlage aus konvertiblen Anleihen, bei denen die Wandlungsbedingungen eingetreten sind	500.000,00	500.000,00
Kapitalrücklage	574.250,00	574.250,00
Gewinnrücklage	665.000,00	0,00
Bilanzverlust	-2.060.784,20	-2.403.307,86
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	79.057,86
	<b>928.465,80</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>		
Steuerrückstellungen	3.227,10	0,00
Sonstige Rückstellungen	159.484,84	267.262,52
	<b>162.711,94</b>	<b>267.262,52</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	6,99
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	221.392,87	359.333,19
Sonstige Verbindlichkeiten	648.884,91	643.259,29
	<b>870.277,78</b>	<b>1.002.599,47</b>
	<b>1.961.455,52</b>	<b>1.269.861,99</b>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010	2010 EUR	2009 EUR
Umsatzerlöse	5.842.994,92	5.658.829,58
Sonstige betriebliche Erträge	197.214,65	203.020,53
 Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.161.297,47	-1.062.193,88
 Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-2.842.365,36	-3.237.798,61
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-393.388,82	-451.854,35
	-3.235.754,18	-3.689.652,96
 Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-75.803,58	-94.554,30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.045.610,16	-1.339.106,51
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.298,90	407,31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-42.292,32	-20.101,93
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>483.750,76</b>	<b>-343.352,16</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-138.252,00	0,00
Sonstige Steuern	-2.975,10	0,00
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>342.523,66</b>	<b>-343.352,16</b>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-2.403.307,86	-2.059.955,70
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-2.060.784,20</b>	<b>-2.403.307,86</b>

# Anhang für das Geschäftsjahr 2010

---

## I ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 wurde unter Beachtung der für Kapitalgesellschaften geltenden Rechnungslegungsvorschriften des HGB und des AktG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Die n.runs AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden größenabhängige Erleichterungen gemäß § 288 HGB in Anspruch genommen.

Grundsätzlich wurde der vorliegende Jahresabschluss unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze aufgestellt. Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden wurden zum 1. Januar 2010 aus der Bilanz des Vorjahres übernommen. Im Rahmen der Umstellung des Jahresabschlusses auf die Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) wurden zum 1. Januar 2010 aktive latente Steuern auf die vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge in Höhe von TEUR 665 erfolgsneutral aktiviert.

Der Jahresabschluss wurde in EUR aufgestellt.

## II BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

### 1. Anlagevermögen

Hinsichtlich der Zusammensetzung und der Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2010 wird auf den diesem Anhang beigefügten Anlagenspiegel verwiesen. Die Anfangsbestände im Anlagenspiegel sind zu ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten sowie kumulierten Abschreibungen angegeben.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen. Die Nutzungsdauern liegen zwischen drei und fünfzehn Jahren.

Für bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert zwischen EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurde entsprechend den bestehenden steuerlichen Vorschriften im Jahr der Anschaffung ein Sammelposten gebildet, der auf einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben wird.

Mit der Erstanwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes haben sich bei der Bewertung des Anlagevermögens keine Veränderungen ergeben.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

## **2. Umlaufvermögen**

Die Liefer- und Leistungsforderungen sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt, die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit dem Nominalbetrag. Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten werden mit den Nominalwerten bilanziert.

## **3. Aktive latente Steuern**

Gemäß § 274 Abs. 1 Satz 4 HGB wurde vom Aktivierungswahlrecht Gebrauch gemacht und es wurden zum 1. Januar 2010 aktive latente Steuern auf bestehende steuerliche

Verlustvorträge in Höhe von TEUR 665 aktiviert. Die bestehenden Verlustvorträge werden gemäß der Planung innerhalb der Geschäftsjahre 2010 – 2014 vollständig in Anspruch genommen werden und wurden mit einem Steuersatz von 28,43% berechnet. Die Inanspruchnahme für das Jahr 2010 belief sich auf TEUR 138 und wurde erfolgswirksam im Jahresabschluss abgebildet.

#### **4. Eigenkapital**

Das voll eingezahlte Grundkapital beträgt am 31. Dezember 2010 EUR 1.250.000,00 und ist eingeteilt in 1.250.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von Stückaktien zum Nennwert von je EUR 1,00.

##### Genehmigtes Kapital

Gemäß § 5 der Satzung der n.runs AG ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 31. Juli 2014 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmalig (nach teilweiser Ausnutzung) um bis zu insgesamt EUR 625.000,00 durch Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

##### Bedingtes Kapital

Gemäß einer Vereinbarung vom 23. Januar 2006 hatte die n.runs AG von der Absolute Octane Fund Limited, der European Catalyst Fund Limited sowie der Absolute German Fund Wandelschuldverschreibungen zu einem Zinssatz von 5,5% erhalten. Für diese Wandelschuldverschreibungen war zum 31. Januar 2007 (erste Tranche) und zum 31. Januar 2008 (zweite Tranche) der vertraglich formulierte „Wandlungsfall“ gegeben, die Optionsnehmer haben dies allerdings noch nicht beantragt, so dass am Stichtag eine Verpflichtung auf Herausgabe von Aktienstücken bestand. Der Nennwert dieser die Wandlungsvoraussetzungen erfüllenden Wandelanleihen ist als gesonderte Position unter dem Eigenkapital ausgewiesen.

Die am 24. Juni 2010 beschlossene Kapitalerhöhung bezog sich auf eine Sacheinlage der o.g. Wandelanleihen und wurde am 13. Januar 2011 im Handelsregister

eingetragen. Die daraus resultierende Umgliederung innerhalb des Eigenkapitals wird in 2011 vorgenommen.

#### Gewinnrücklage

Den Gewinnrücklagen in Höhe von TEUR 665 stehen saldierte aktive latente Steuern in Höhe von TEUR 527 gegenüber. In Höhe der aktiven latenten Steuern besteht gem. § 268 Abs. 8 HGB eine Ausschüttungssperre.

#### Entwicklung des Eigenkapitals im Geschäftsjahr 2010

	<b>Grund- kapital TEUR</b>	<b>Einlage aus konvertiblen Anleihen TEUR</b>	<b>Kapital- rücklage TEUR</b>	<b>Gewinn- rücklage TEUR</b>	<b>Bilanz- verlust TEUR</b>	<b>Gesamt TEUR</b>
Saldo zum 1. Januar 2010	1.250	500	574	0	-2.403	-79
Veränderung im Geschäftsjahr 2010	0	0	0	665	342	1.007
<b>Saldo zum 31. Dezember 2010</b>	<b>1.250</b>	<b>500</b>	<b>574</b>	<b>665</b>	<b>-2.061</b>	<b>928</b>

#### **5. Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 159 sind im Wesentlichen für ausstehende Rechnungen TEUR 65 (Vorjahr: TEUR 116), Personalkosten TEUR 36 (Vorjahr: TEUR 81), Aufsichtsratsvergütung TEUR 22 (Vorjahr: TEUR 26) sowie Rechts- und Beratungskosten i.H.v. TEUR 21 (Vorjahr: TEUR 22) gebildet worden.

Sonstige Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

## 6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt und sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. Alle Verbindlichkeiten sind nicht besichert und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das Festgeldkonto bei der Frankfurter Volksbank mit einem Guthaben von TEUR 16 ist als Sicherheit für einen Mietvertrag und für kurzfristige Verbindlichkeiten aus Kreditkartenverträgen hinterlegt.

## III SONSTIGE ANGABEN

### Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag haben keine Haftungsverhältnisse i.S.d. § 251 HGB aus Bürgschaften bestanden.

### Gesellschaftsorgane

Mitglied des Vorstands der n.runs AG war im Berichtszeitraum Herr **Donald Lee**, Kaufmann.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2010 aus folgenden Personen zusammen:

Günther Paul Löw, Kaufmann	Vorsitzender
Ralph-Peter Quetz, Kaufmann	stellvertretender Vorsitzender
Dr. Ingmar Ackermann, Kaufmann	

Von der Schutzklausel gem. § 286 (4) HGB wird Gebrauch gemacht.

Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 11 HGB

Die Gesellschaft besitzt keine Anteile an anderen Unternehmen i.S.v. § 285 Nr. 11 HGB.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von TEUR 2.061 auf neue Rechnung vorzutragen.

Konzernbilanzierung

Die Gesellschaft erstellt keinen Konzernabschluss und wird in keinen übergeordneten Konzernabschluss eingebunden.

Oberursel, 25. Februar 2011

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Donald Lee', is written above a horizontal line.

- Vorstand -

# Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

## A. Wirtschaftsbericht

### I Darstellung der Geschäftstätigkeit

Die n.runs Aktiengesellschaft, 2001 gegründet, ist führender Anbieter von herstellerunabhängigen und –neutralen Beratungsleistungen in den Bereichen IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur und IT-Business Consulting. Die Dienstleistungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz und umfassen Audit/Assessment, Design, Unterstützung beim Einsatz neuester Technologien, Prozessberatung sowie Wissenstransfer zum Kunden. Der Bereich IT-Sicherheit umfasst Audit/Assessment, Risikoanalysen sowie Source Code und Binary Audits. Dienstleistungen der IT-Infrastruktur beinhalten die Bedarfsfeststellung, Grobdesigns, Testkatalogerstellung, Tests, Feindesigns und Migrationspläne bis hin zur Implementierung bezogen auf komplexe IT-Infrastrukturen. Der Bereich IT-Business Consulting beschäftigt sich mit Prozessen, wichtigen Steuerungsfunktionen in Projekten und wirtschaftlichen Aspekten der Bereiche IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur. Mit der Aufnahme der n.runs AG im Microsoft Partnernetzwerk SDL Pro Network wurde im September 2008 die Sparte Microsoft SDL Pro Network eingeführt, in der Trainings und Consulting zum Microsoft Security Development Lifecycle (SDL) angeboten werden.

2010 erweiterte die n.runs AG ihr Produktportfolio um die n.sure Services. Dieser Software-as-a-Service (SaaS) bietet Kunden durch die Kombination von automatisierten Tests mit dedizierter und technisch sehr tiefgehender, manuell durchzuführender Beratung neben höchster Professionalität entscheidende Kostenvorteile. High End Beratung in Verbindung mit größtmöglicher Automatisierung vereinen verschiedene Compliance Bestätigungen und Berichtsformate auf Knopfdruck (PCI-DSS, SOX, HIPAA) mit Tests für bewährte und neue Technologien (JavaScript, Macromedia Flash, AJAX, Java Applets, ActiveX) sowie statistische Auswertungsmöglichkeiten je Applikation per Online-Zugriff.

Mit der Aufnahme der n.runs AG in den Kreis der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geheimhaltungsbetreuten Unternehmen eröffnet sich zudem ein neues Geschäftsfeld für die n.runs AG, indem nun auch Projekte mit besonders hohen Sicherheitsanforderungen angegangen werden können.

Zum 31. März 2010 kündigte die n.runs Aktiengesellschaft ihre seit dem 21. Dezember 2006 bestehende Einbeziehung in den Entry Standard der Deutschen Börse AG und ist nunmehr lediglich im Open Market gelistet. Zur Erbringung unserer Dienstleistungen bedienen wir uns sowohl eigener Mitarbeiter als auch externer Berater. Die Verwaltung der Gesellschaft befindet sich in langfristig angemieteten Büroräumen in Oberursel.

## II Analyse des Geschäftsverlaufs im Geschäftsjahr

### a) Konjunkturelle Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2010 war in Deutschland geprägt von einer rasanten wirtschaftlichen Erholung und dem höchsten Wirtschaftswachstum seit der deutschen Wiedervereinigung. So stieg das deutsche Bruttoinlandsprodukt nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 3,6%. Insbesondere ist diese Entwicklung auf gestiegene Exporte zurückzuführen, aber auch gestiegene Investitionen von Unternehmen im Inland sowie ein Anstieg des Staatskonsums und des privaten Konsums steuerten ihren Teil zu diesem Ergebnis bei.

Auch die Investitionen im IT-Bereich verzeichneten wieder einen Anstieg, insbesondere in den Bereichen Software und IT-Dienstleistungen wurden verstärkt Ausgaben getätigt. Sogar die in der Vergangenheit stark leidende Hardware-Branche konnte mit High-Tech-Geräten wie Tablet-PCs und All-in-one-Computern steigende Umsätze verzeichnen (BITKOM Presseinformation vom 20.12.2010). Als starker Antriebsmotor für das Wachstum im Bereich IT-Services erwies sich das Interesse an Cloud Services (inkl. SaaS). Nicht zuletzt die Wirtschaftskrise 2008/2009 hat dazu geführt, dass sich deutsche Unternehmen verstärkt nach einer flexiblen und kostengünstigen Bereitstellung von IT-Ressourcen umschauen. Cloud Services (inkl. SaaS) bieten aufgrund ihrer geringen Kapitalbindung, flexiblen Nutzung und verbrauchsabhängigen Abrechnung die Grundlage dafür, dass saison- und konjunkturbedingte Schwankungen innerhalb der Unternehmen kostenseitig zeitnah abgedeckt werden können.

## b) Ergebnisentwicklung

Die Umsatzerlöse der n.runs AG für das Jahr 2010 lagen bei TEUR 5.843 gegenüber TEUR 5.659 im Jahr 2009. Dieser trotz gesunkener Mitarbeiterzahl erzielte Umsatzzanstieg um etwas über 3% ist zurückzuführen auf eine bessere Auftragslage und die damit einhergehende deutlich gestiegene Produktivität der Mitarbeiter. Auch die Gewinnung mehrerer Neukunden trug zum Erfolg bei. Das Auslandsgeschäft der n.runs litt allerdings weiterhin unter dem hohen Dollarkurs.

Noch deutlichere Erfolge konnte die n.runs im Jahr 2010 auf der Kostenseite erzielen. Der Personalaufwand verringerte sich um ca. 12,3% auf TEUR 3.236 gegenüber TEUR 3.690 im Vorjahr. Auf ihrem Konsolidierungskurs setzte die n.runs ihren Kurs zur Steigerung der Produktivität von Mitarbeitern erfolgreich fort.

Bedingt durch die bessere Auftragslage ist der Aufwand für Fremdleistungen gestiegen, er erhöhte sich um fast 10% von TEUR 1.062 auf TEUR 1.161.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei TEUR 1.046 gegenüber TEUR 1.339 im Vorjahr. Der Rückgang um über 20% liegt begründet in der konsequent beibehaltenen Kostenreduzierung, die sich insbesondere in den Raum- und Fahrzeugkosten sowie durch den Austritt aus dem Marktsegment Entry Standard in den gesunkenen Börsenkosten positiv niederschlug.

Das Zinsergebnis für 2010 belief sich auf TEUR -38 gegenüber TEUR -20 im Jahr 2009, insbesondere bedingt durch die Aufnahme eines Aktionärsdarlehens im Jahr 2009, mit dessen Rückzahlung Ende 2010 begonnen wurde.

Das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug für das Jahr 2010 TEUR 484 gegenüber TEUR -343 im Vorjahr und belegt damit, dass der neue Kurs der n.runs von Erfolg gekrönt ist.

### III Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Bilanzsumme ist von TEUR 1.270 im Jahr 2009 auf TEUR 1.961 im Jahr 2010 gestiegen. Der Rückgang des Anlagevermögen von TEUR 184 im Jahr 2009 auf TEUR 151 im Jahr 2010 resultiert überwiegend aus laufenden Abschreibungen. Weiter ist auf der Aktivseite ein deutlicher Anstieg der Forderungen aus Lieferung und Leistungen von TEUR 830 auf TEUR 1.198 zu vermerken, dem jedoch ein leichter Rückgang der liquiden Mittel von TEUR 145 auf TEUR 56 gegenübersteht. Zum 1. Januar 2010 wurden erfolgsneutral aktive latente Steuern auf bestehende steuerliche Verlustvorträge in Höhe von TEUR 665 gebildet. Die bestehenden Verlustvorträge werden gemäß der Planung innerhalb der Geschäftsjahre 2010 – 2014 vollständig in Anspruch genommen werden. Die Inanspruchnahme für das Jahr 2010 belief sich auf TEUR 138 und wurde erfolgswirksam im Jahresabschluss als Steueraufwand abgebildet. Zum 31. Dezember 2010 entfallen daher TEUR 527 auf die Aktivierung latenter Steuer, die sich durch die Umstellung des Jahresabschlusses auf die Vorschriften des Bilanzierungsmodernisierungsgesetzes ergeben.

Auf der Eigenkapitalseite resultierte die Einbuchung der aktiven latenten Steuer in einer Erhöhung der Gewinnrücklagen um TEUR 665. Gekoppelt mit dem erwirtschafteten Jahresüberschuss in Höhe von EUR 343 nach Steuer (TEUR 481 vor Steuer und Inanspruchnahme der aktiven latenten Steuer in Höhe von TEUR 138) ergibt sich damit ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 928, was einer Eigenkapitalquote von 47,32% entspricht.

Ein wesentlicher Faktor für den Rückgang bei den sonstigen Rückstellungen von TEUR 267 im Jahr 2009 auf TEUR 159 im Jahr 2010 war der Verbrauch von Rückstellungen für die Gehaltsfortzahlung des im Jahr 2009 verstorbenen Vorstands.

Die Lieferantenverbindlichkeiten sanken von TEUR 359 im Jahr 2009 auf TEUR 221 im Jahr 2010. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten stiegen die Verbindlichkeiten aus Steuern um TEUR 32. Demgegenüber steht ein Rückgang in den sonstigen Verbindlichkeiten durch die begonnene Rückzahlung des 2009 gewährten Aktionärsdarlehens, wodurch sich im Wesentlichen der fast unveränderte Stand der

sonstigen Verbindlichkeiten erklärt.

#### Mitarbeiter

Am 31.12.2010 beschäftigte die n.runs Aktiengesellschaft neben dem Vorstand Donald Lee 32 Mitarbeiter. Zur Durchführung der Beratungsprojekte beschäftigt die n.runs Aktiengesellschaft auch vertrauenswürdige externe Mitarbeiter.

### **B. Bericht über die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft und der Chancen und Risiken des Unternehmens**

#### I Marktchancen

Die Rahmenbedingungen für das Consultinggeschäft waren im Jahr 2010 im Vergleich zu 2009 durch das allgemeine Anziehen der Konjunktur geprägt. Auch zu Beginn des Jahres 2011 lässt sich dieser Trend in Form einer stabilen Auftragslage weiter spüren und wird sich aller Voraussicht nach 2011 durch steigende IT-Budgets einer Reihe von Großunternehmen und den spürbaren Innovationsdrang vieler Unternehmen fortsetzen. IDC zufolge wird im gesamten IT-Markt vor allem die Nachfrage nach IT-Services zunehmen (s. IDC-Prognose „Der IT-Markt in Deutschland nach Branchen 2009-2014“). Als die vier wichtigsten ITK-Themen 2011 für Unternehmen definierte die BITKOM Ende 2010 Cloud Computing, IT-Security, Business Intelligence und Business Process Management, Themen, für die die n.runs mit ihrem Beratungsportfolio bestens gerüstet ist.

Damit sehen wir für 2011 konstant hohe Investitionen im Bereich IT-Infrastruktur sowie eine wieder steigende Bedeutung des Themas IT-Sicherheit. Wesentlicher Treiber im IT-Sicherheitsbereich bleibt weiterhin die ständige Zunahme der Cyberkriminalität, aber auch gestiegene gesetzliche Anforderungen an den Datenschutz sowie immer neue Compliance-Anforderungen verstärken diesen Trend.

Den gestiegenen Marktanforderungen an IT-Sicherheitsuntersuchungen tragen wir durch die Einführung der n.sure Services Rechnung, die 2010 erstmals bei einer Reihe

von Kunden erfolgreich eingesetzt wurden. Diese automatisierten hochprofessionellen Tests stellen eine optimale Ergänzung des n.runs Produktportfolios dar und bieten eine solide Wachstumschance für die nächsten Jahre.

Auf Grund der bereits gewonnenen Kundenbasis von über 135 Kunden, darunter zahlreiche namhafte Referenzkunden, sehen wir uns gut gerüstet, die sich bietenden Wachstumschancen wahrzunehmen.

## II Marktrisiken

Die kritischen Faktoren für die Realisierung dieser Wachstumschancen werden 2011 um so mehr sein, genügend qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und langfristig zu binden sowie den hohen Fortbildungsbedarf auf Grund der sich rasch wandelnden IT-Technologie zu bewältigen. In dem Jahresrückblick 2010 – Ausblick 2011 der BITKOM, die auf der Pressekonferenz am 20.12.2010 vorgestellt wurden, zählt der Fachkräftemangel im IT-Bereich wieder zu den größten Problemen am Markt. Ein kleines Unternehmen mit sehr hohem Qualitätsanspruch wie die n.runs AG hat es schwer, neue qualifizierte Mitarbeiter zu finden.

## III Finanzwirtschaftliche Risiken

Unsere Gesellschaft schaffte aus eigener Kraft bereits zum 30. Juni 2010 einen Ausgleich des zum 31. Dezember noch ausgewiesenen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags in Höhe von TEUR 79. Zum 31. Dezember 2010 weist die n.runs AG nunmehr ein Eigenkapital von TEUR 928 aus, was einer Eigenkapitalquote von über 47% entspricht. Es ist allerdings darauf zu achten, dass im Jahr 2011 Darlehen in Höhe von TEUR 381 zurückzuführen sind, wovon im Februar 2011 bereits TEUR 145 getilgt wurden. Die Geschäftsleitung geht davon aus, dass auch die restlichen TEUR 236 im Laufe des Jahres 2011 ohne Engpass in der Liquidität zurückgezahlt werden können.

Positiv zu vermerken ist zudem, dass im Januar 2011 die in der Bilanz noch als

---

„Einlage aus fälligen, noch nicht gezogenen Wandelanleihen“ samt der bilanzierten „Zinsen aus Wandelschuldverschreibung in Aktien“ gewandelt und in das gezeichnete Kapital bzw. in die Kapitalrücklage überführt werden konnten. Dies entspricht einer weiteren Erhöhung des Eigenkapitals um TEUR 41.

#### IV Ausblick für die Geschäftliche Entwicklung 2011 / 2012

Die Aussichten für 2011 sind durchweg positiv, es ist weiter mit einem moderaten Wachstum zu rechnen. Sowohl die Studie IT-Trends 2011 der CapGemini als auch die IT-Prognose der IDC gehen für 2011 wieder von steigenden IT-Budgets aus. So verlief der Start in das Geschäftsjahr 2011 bei der n.runs AG nach Plan. Der Auftragseingang entwickelt sich positiv und ist insbesondere zurückzuführen auf die kontinuierliche Ordertätigkeit von Bestandskunden. Neben einer Reihe kleinerer Projekte lässt sich wieder eine steigende Anzahl längerfristiger Projektaufträge verzeichnen, wodurch eine hohe Auslastung der n.runs Consultants auf Monate hinaus sichergestellt ist.

Die Positionierung der n.runs AG im Markt mit Themen, die von allen führenden Marktbeobachtern einhellig als die treibende Kraft für das Wachstum im IT-Services-Markt über die nächsten Jahre hinweg identifiziert wurden, und die gestiegene Anfrage nach n.runs Services belegen diese Entwicklung. Durch den zusammen mit ihrem Partner iViZ Technologies ausgearbeiteten n.sure Service hat sich die n.runs AG frühzeitig am Markt als Anbieter von IT Sicherheitsuntersuchungen aus der Cloud positioniert und erwartet in diesem Bereich die höchsten Zuwachsraten.

Von großer Bedeutung für die Unternehmensentwicklung der n.runs AG ist weiterhin die Aufnahme der n.runs in das Microsoft Partnernetzwerk SDL Pro Netzwerk. Das steigende Bewusstsein für einen Security Development Lifecycle mit dem Ziel, bereits frühzeitig bei der Programmierung von Software mögliche Sicherheitsrisiken zu minimieren, wird sich weiterhin positiv auf die Umsatzentwicklung der n.runs auswirken.

Die Aufnahme der n.runs AG 2010 in den Kreis der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geheimhaltungsbetreuten Unternehmen eröffnet zudem die Möglichkeit, Projekte aus dem militärischen und öffentlichen Umfeld, die erhöhten

Geheimhaltungsanforderungen unterliegen, realisieren zu können.

Die Planungen der Gesellschaft sehen damit für das Geschäftsjahr 2011 weiter steigende Umsatzerlöse auf TEUR 6.710 über alle Geschäftsbereiche inkl. N.sure Services vor. Die Größenordnung des aktuell geplanten Umsatzvolumens bewegt sich ungefähr auf dem Niveau des Umsatzvolumens aus dem Geschäftsjahr 2008.

Diese Trends werden sich positiv auf die Geschäftsentwicklung der n.runs Aktiengesellschaft im Jahr 2011 auswirken. Basierend auf dem geplanten Umsatzanstieg in Verbindung mit einem fortgesetzten strengen Kostenmanagement streben wir im Jahr 2011 ein deutlich positives Ergebnis an. Aufgrund dieser positiven Umsatz- und Ergebniserwartung ist nicht mit Liquiditätsengpässen zu rechnen.

Wir gehen davon aus, dass sich aufgrund unserer Marktbeobachtungen die für das Jahr 2011 prognostizierte positive Entwicklung auch im Jahr 2012 fortsetzt.

Oberursel, 25. Februar 2011

A handwritten signature in black ink that reads 'Donald Lee'.

---

- Vorstand -

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

---

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der n.runs AG, Oberursel, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) in Deutschland festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen

Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wetzlar, den 4. März 2011

Dr. Kruse, Dr. Hilberseimer und Partner  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Fricke  
Wirtschaftsprüfer

Schulze  
Wirtschaftsprüfer



n.runs AG

Nassauer Straße 60  
61440 Oberursel/Taunus  
Telefon: +49 (0) 61 71 699 0  
Telefax: +49 (0) 61 71 699 199

[contact@nruns.com](mailto:contact@nruns.com)  
[www.nruns.com](http://www.nruns.com)



GFEI Aktiengesellschaft

Hamburger Allee 26-28  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69 - 74 30 37 00  
Telefax: +49 (0) 69 - 74 30 37 22

[n.runs@gfei.de](mailto:n.runs@gfei.de)  
[www.gfei.de](http://www.gfei.de)